

Einleitung	13
Thesen und Methode	16
Zur Geschichte des Anarchie-Begriffs und seiner bildlichen Darstellung	21

I. Realismus und Anarchie

I.1. Das Atelierbild Courbets und seine Belegschaft	27
I.1.1. Baudelaire	28
I.1.2. Die anderen Atelierbesucher	31
I.1.3. Staatspolitische Ziele und alternative Werte	34
I.1.4. Ein nackter Hintern als erste Bildidee	38
I.1.5. Das Motiv des Ateliers	40
I.2. Proudhons positive „Philosophie des Fortschritts“	46
I.2.1. Proudhon, der erste bekennende Anarchist	47
I.2.2. Kann der Staat Einsicht zeigen?	49
I.2.3. Tugend und Laster, Fortschritt und Gleichgewicht	54
I.3. Bakunin, die Negativität der Anarchie	58
I.3.1. Was Bakunin und Proudhon trennt	60
I.4. Königsmaler und Königsmörder: Ingres und Courbet	64
I.4.1. Schwarz, Schmutz, Auflösung	65
I.4.2. Ingres als geheimer Bezugspunkt	67
I.4.3. Proudhons Verwünschungen	73
I.4.4. Courbets private Revanche	74
I.5. Die Gegenausstellung als Manifest	79
I.5.1. Ein Lockangebot der Regierung	80
I.5.2. Überzeugungsarbeit am Mäzen	83
I.5.3. Courbets Doppelstrategie	88
I.5.4. Das Ende des Salon-Monopols	91
I.5.5. Die Technik des Skandals	94

II. Neo-Impressionisten – Zwischen Paradies und Gefängnis

II.1. „Weit im Hintergrund“ – Kunst in den Publikationen Graves	101
II.1.1. <i>Le Révolté</i>	101
II.1.2. <i>La Révolte</i>	105
II.1.3. Ein Mann von heute	108
II.1.4. Grave über den Stellenwert von Kunst	109
II.1.5. <i>Der Club de l'Art Social</i>	112
II.2. Pougets <i>Le Père Peinard</i> und die revolutionäre Bildagitation	113
II.2.1. Pouget über den Stellenwert von Kunst	115
II.2.2. Das Bild als politischer Kommentar	118
II.2.3. Gewaltaufruf und Bildtradition	122
II.2.4. Anarchistische Grüsse an den Kaiser von Deutschland	124
II.2.5. Anklagen und Prozesse	127
II.2.6. Der Weg ins Exil	132
II.2.7. Die „Ausstellung von Porträts des nächsten Jahrhunderts“	134
Erstes Resümee: Der Blick der Anarchisten auf die Kunst	138
Exkurs: Die Schwarze Fahne – <i>Le Drapeau Noir</i>	139
Programmatik	142
Transformation	146
II.3. Engagierte Maler: Luce, Signac und die Pissarros	148
II.3.1. Luce und Signac	148
II.3.2. Ein offener Brief Signacs	150
II.3.3. Vater und Sohn Anarchist: Die Pissarros	153
II.3.4. „Impressionisten und Revolutionäre“ – Ein Artikel Signacs	154
II.4. Fénéon, ein Kunstkritiker auf Seiten des Anarchismus	161
II.4.1. Fénéon und der Neo-Impressionismus	161
II.4.2. Marktstrategie und Informationspolitik: Seurat und Signac	165
II.4.3. „Keineswegs ein banales Porträt“ – Signac malt Fénéon	166
II.4.4. „Anarchie des Stils“ bei den symbolistischen Schriftstellern	173
II.4.5. Der Symbolismus in der Malerei	177
II.4.6. Signacs Synthese	184

II.5. Die malerische Ausgestaltung der Utopie frei nach Kropotkin	185
II.5.1. Kropotkin über den Stellenwert von Kunst	186
II.5.2. Muß der Maler Bauer werden?	188
II.5.3. Die goldene Zukunft	191
II.5.4. „Im Zeitalter der Anarchie“	195
II.5.5. Industrialisierung und Paradies	199
II.5.6. Seurats Erbe	202
II.5.7. Kein Lob der Faulheit	205
II.5.8. Eine Umfrage zur „Psychologie des Anarchisten“	208
II.5.9. Der Neo-Impressionisten-Laden	211
II.5.10. „Die Realität des eigenen Traums“	214
Zweites Resümee: Der Blick der Künstler auf den Anarchismus	218
II.6. Durchgangsstation Mazas: Künstler in Haft	219
II.6.1. „Propaganda durch die Tat“	220
II.6.2. Fénéon sympathisiert offen mit dem Anarchismus	223
II.6.3. „Bei den Anarchos der Malerei“ – ein Ausstellungsrundgang	226
II.6.4. Der „Prozeß der Dreißig“	230
II.6.5. Künstlerisches Verarbeiten der Haft Erfahrung	234
II.6.6. Mazas – ein neuer Typus der Gefängnisarchitektur	235
Exkurs: Zur Rolle des Bildes im Kontroll- und Fahndungsprozeß	240
II.6.7. Freiheit und Gefangenschaft – ein Bildvergleich	241
II.6.8. Der <i>Mazas</i> -Zyklus: Text und Bild	244
II.6.9. Andere Gefängnisdarstellungen: Helden und Abenteurer	254
II.6.10. Ein neuer Anspruch	258
II.7. Neubeginn und Renitenz für <i>Les Temps Nouveaux</i>	259
II.7.1. Ein Album für die neue Zeit	259
II.7.2. Brandstifter und Brandstifterinnen	261
II.7.3. „Indem wir zerstören, werden wir aufbauen“	266
Drittes Resümee: Avantgarde und Agitation	272

III. Dada als Empörung

III.1. Die neuen Avantgarden	278
III.1.1. Picasso	278
III.1.2. Die kubistische Collage	279
III.1.3. Futurismus	282
III.2. Ball liest Bakunin – Die Anfänge Dadas in Zürich	288
III.2.1. Ball liest zuerst Nietzsche	289
III.2.2. <i>Revolution</i> versus <i>Aktion</i>	290
Exkurs: „Alle zerstörende Lust ist eine schöpferische Lust“ (Bakunin)	293
III.2.3. Kunst und Revolution bei Mühsam	295
III.2.4. Prädadaistische Aktivitäten	297
III.2.5. Balls Emigration in die Schweiz	299
III.2.6. Sprachkritik	300
III.2.7. Das <i>Cabaret Voltaire</i>	303
III.2.8. Lautgedichte in Zürich	308
III.2.9. Vorbild Bakunin – Richter und der Bertoni-Kreis	310
III.2.10. Balls Arbeit am <i>Bakunin-Brevier</i> (I)	313
III.2.11. Dada, Kandinsky und Lenin	316
III.2.12. Balls Arbeit am <i>Bakunin-Brevier</i> (II)	319
III.2.13. Eine individualanarchistische Fraktion?	321
III.3. Stirners Egoismus	323
III.3.1. Stirner über den Stellenwert von Kunst	324
III.3.2. „Freche Willkur“ und „Geistige Vagabunden“	327
III.4. Hausmann, der „Anarcho-Kommunist“	330
III.4.1. Die Bedeutung von Hausmanns Pseudonym	335
III.5. <i>Der Einzige</i> als Organ des Individualanarchismus	337
III.5.1. Die Anfänge des <i>Einzigen</i>	338
III.5.2. <i>Der Einzige</i> und die Graphik	341
III.5.3. Erste Spuren Dadas im <i>Einzigen</i>	343
III.5.4. Ein Pamphlet, ein redaktioneller Zusatz, ein Streit	344
III.5.5. Die weitere Auseinandersetzung mit Dada	347

III.6. <i>Der Dada</i>	352
III 6.1. Spiel und Sinn im Titelbild	354
III 6.2. Dada als (Auto-)Destruktionsarbeit	360
III 6.3. Der Stuhl bleibt leer -- Wider Statik und Sedimentsbildung	363
III 6.4. Hausmanns stilistisches Spektrum	367
III 6.5. Plakat- und Lautgedichte	370
III 6.6. <i>Der Dada 2</i>	372
III 6.7. Der „Oberdada“	378
III 6.8. Friedlaenders Philosophie der Indifferenz	382
III 6.9. Arp und die Rede vom Zufall	386
III.7. Präsident Baader	388
III 7.1. „Dadaistische Monumentalarchitektur“	391
III 7.2. Reale und fiktive, fingierte und symbolische Aktionen	396
III 7.3. Baader in der Nationalversammlung	399
III 7.4. „Dadaisten gegen Weimar“ -- das Flugblatt	404
III 7.5. Sabotage an Dada?	405
III 7.6. Dada mythologisch	408
III 7.7. Beerdigung der Politik auf dem „Friedhof Dada“	410
III 7.8. „Freiland Dada“	412
Resümee	413
Schluß	415
Zusammenfassung	415
Weitere Dimensionen	417
Historischer Ausblick	419
Abbildungen	425
Literaturverzeichnis	429
Register	468